



Klimabündnis
Österreich

Infomappe

Wir sind



**Klimabündnis
Schule**

Klimabündnis-Schule

Bildungseinrichtungen im Klimabündnis



Liebes PädagogInnen-Team!

Mit dieser Infomappe möchten wir das Klimabündnis vorstellen. Auf den folgenden Seiten informieren wir über die Aufgabengebiete, Angebote und Leistungen für Bildungseinrichtungen im Klimabündnis.

Klimabündnis-Bildungseinrichtungen geben Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit aktiv klimagerechtes Verhalten zu erlernen und globale Zusammenhänge zu erkennen. Durch die Integration und fächerübergreifende Auseinandersetzung mit dem Thema im Schulalltag werden Kinder durch engagiertes Handeln zu Vorbildern.

Der direkten und indirekten Partnerschaft mit den Ländern des Südens kommt im Klimabündnis ein hoher Stellenwert zu. So unterstützen klimaschonende Maßnahmen im Bereich Energie, Verkehr und Einkauf eine globale Klimagerechtigkeit.

Wir würden uns freuen, Ihre Bildungseinrichtung im Klimabündnis Netzwerk willkommen heißen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Kaar
Klimabündnis Österreich
Schul- und Bildungsprojekte
Prinz Eugenstraße 72, 1040 Wien
marion.kaar@klimabuendnis.at
T: 01/5815881-15



Das Klimabündnis

Das Klimabündnis betreut, berät und begleitet Bildungseinrichtungen, Bezirke und Gemeinden in ihrer lokalen Klimaschutzarbeit. Gemeinsames Ziel ist die Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgas-Emissionen und der Schutz des Regenwaldes.

Das Klimabündnis wurde vor über 20 Jahren gegründet und ist mittlerweile das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.700 Gemeinden aus 26 Ländern in Europa mit indigenen Völkern des Regenwaldes.

Um den Klimaschutz zu „institutionalisieren“, aber auch um die Bildungseinrichtungen nachhaltig in die Klimabündnis-Aktivitäten der Städte, Gemeinden und Länder zu verankern wurde 1998 das Projekt „Schulen im Klimabündnis“ ins Leben gerufen und schließlich 2006 auf Kindergärten erweitert.

Unsere Vision

Unsere Vision ist eine Welt, in der **Klimaschutz selbstverständlich** ist, die **Ressourcen gerecht verteilt** sind und alle Menschen **sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll** leben.

Unsere Mission

Wir setzen uns aktiv für **Klimaschutz, Klimagerechtigkeit** und einen **nachhaltigen Lebensstil** ein.

Unser Beitrag ist der Aufbau und die Entwicklung eines globalen Netzwerks von engagierten Städten und Gemeinden sowie lokalen Akteurinnen und Akteuren.

Wir verstehen uns als Wegbegleiterinnen und -begleiter: Gemeinsam schärfen wir Bewusstsein, erarbeiten Angebote zum Mitwirken und unterstützen in der praktischen Umsetzung. Durch unser Handeln möchten wir Vorbild sein.

Die Mitglieder in Österreich sind rund:

- 570 Bildungseinrichtungen
- 970 Gemeinden
- 1.100 Betriebe
- 9 Bundesländer



Die Klimabündnis Partnerschaft

Ausgehend von der gemeinsamen Sorge um die Erhaltung der Regenwälder und dem Schutz des Weltklimas gingen die Klimabündnis-Mitglieder unter dem Motto „global denken – lokal handeln“ eine Allianz mit der FOIRN (Föderation der indigenen Völker des Rio Negro) im Amazonas-Regenwald in Brasilien ein.

Klimabündnis-Bildungseinrichtungen informieren über die Partnerschaft und integrieren diese Thematik in die Bildungsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Dabei werden Kulturen und Lebensweisen in den Ländern des Südens vermittelt und Aktionen zur direkten und besonders auch indirekten Unterstützung der Klimabündnis-PartnerInnen durchgeführt.

(Beispiele für indirekte Unterstützung: Aludosenverbot an der Schule, Biobuffet, Fairtrade-Produkte)

Bundesländer, Städte und Gemeinden unterstützen mit finanziellen Beiträgen Prozesse zur nachhaltigen und kulturangepassten Entwicklung, die die Lebensgrundlagen der indigenen Bevölkerung und damit auch den Bestand des Regenwaldes dauerhaft sichern. Die Partnerschaft ist innerhalb der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit einmalig und erfolgreich zugleich.

Unsere Aufgaben und Themenbereiche

- Energie
- Mobilität
- Boden/öffentliche Beschaffung/Fairer Handel
- Klimapolitik und Klimagerechtigkeit
- Entwicklungszusammenarbeit



Wie werden wir Klimabündnis-Schule?

Schritt 1: Vorstellung des Klimabündnis an der eigenen Bildungseinrichtung

Gewinnen Sie die KollegInnen für das Thema. Wir kommen gerne zu Ihnen und erklären Ihnen wer wir sind, was wir für Schulen bieten, wie Sie von unserem Netzwerk profitieren können und welche Ziele wir gemeinsam erreichen wollen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Schritt 2: Bildung eines Klimabündnis-Teams

Bilden Sie ein Klimabündnisteam und ernennen Sie einen Klimabündnis-Koordinator/eine Klimabündnis-Koordinatorin.

Schritt 3: Beschluss der LehrerInnenkonferenz

Mit der Beschlussfassung in der PädagogInnenkonferenz wird die Schule Teil des Klimabündnis-Netzwerks und bekennt sich zu den Klimabündnis-Zielen (siehe Beitrittserklärung). Dieses Datum gilt als offizielles Beitrittsdatum. Ein einstimmiger Beschluss ist erforderlich.

Schritt 4: Beitrittsfeier an der Schule

Die Beitrittsurkunde zum Klimabündnis-Netzwerk wird von der Schulleitung und einem/einer VertreterIn des Klimabündnis unterzeichnet. Auf Wunsch kann diese Unterzeichnung im Rahmen einer Beitrittsfeier an der Schule stattfinden.

Schritt 5: Integration des Themas in den Schulalltag

Klimabündnis-Themen werden in den Schulalltag und Unterricht aufgenommen.

(entspricht unter anderem dem Unterrichtsprinzip der Bildung für Nachhaltige Entwicklung und der entwicklungspolitischen Bildung im Bereich Politische Bildung)

Schritt 6: Betreuung durch das Klimabündnis

Das Klimabündnis bietet den Schulen Projekte, Beratung und Serviceangebote in den Klimabündnis-Themenbereichen.

Schritt 7: Evaluierung der Klimaschutz-Aktivitäten

Klimabündnis-Schulen füllen gegen Schulschluss einen Jahresbericht aus. Diesen bereiten wir öffentlichkeitswirksam auf. Die Rückmeldungen der Schulen bilden die Grundlage für die Entwicklung unserer Angebote.



Vorteile für Klimabündnis-Bildungseinrichtungen

- Austausch zwischen den Bildungseinrichtungen
- Unterrichtsmaterialien, Aktionsideen
- Präsentation auf der Klimabündnis-Homepage
- Workshops
- Beratung und Prozessbegleitung
- Schulprojekte und Wettbewerbe
- u. v. m.



Beitrittserklärung

Die Schule
hat in der PädagogInnen-/LehrerInnenkonferenz am (Datum)
den Beitritt zum Klimabündnis-Netzwerk beschlossen.

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas. Es verbindet Gemeinden in ganz Europa mit indigenen Völkern in Südamerika. Die gemeinsamen Ziele sind Verringerung der Treibhausgas-Emissionen in Europa und Erhalt der Amazonas-Regenwälder. In Österreich umfasst das Klimabündnis Bildungseinrichtungen, Gemeinden und Betriebe.

Als Klimabündnis-Schule unterstützen wir die Klimabündnis-Ziele und setzen folgende Klimaschutz-Maßnahmen um:

- Wir beschäftigen uns ganzheitlich und fächerübergreifend mit klimarelevanten Themen.
- Wir suchen Wege zu klimaschonendem Handeln und setzen gemeinsam mit unseren SchülerInnen konkrete Maßnahmen um.
- Wir unterstützen die Klimaschutz-Aktivitäten unserer Gemeinde.
- Wir vermitteln Kulturen und Lebensweisen der Länder des Südens und unterstützen direkt oder indirekt unsere Klimabündnis-PartnerInnen beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- Wir bilden ein Klimabündnis-Team und nominieren eine/n Koordinator/in
- Wir berichten jährlich über unsere Arbeit, damit ein Informationsaustausch zwischen den Schulen und Bildungseinrichtungen möglich ist (entfällt für ÖKOLOG-Schulen).

Angaben zur Schule:

Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

Unser/e Koordinator/in für das Klimabündnis ist

Name _____ E-Mail _____

Name der Direktorin / des Direktors _____

_____ Datum

_____ Unterschrift der Direktorin / des Direktors



Klimabündnis-Schule–Einsatz für Klimagerechtigkeit

Punkt 1: Ganzheitliche und fächerübergreifende Beschäftigung mit klimarelevanten Themen im Sinne einer Klimagerechtigkeit.

Klimabündnis-Themen werden in den Schulalltag integriert, in verschiedensten Unterrichtsgegenständen (Deutsch, Biologie, Bewegung und Sport etc.) und bei fächerübergreifenden Projekten behandelt.

Punkt 2: Suchen von Wegen zu klimaschonendem Handeln gemeinsam mit den SchülerInnen und Umsetzen konkreter Maßnahmen vor allem in den Bereichen Energie und Verkehr.

Was kann die Schule konkret zum Klimaschutz beitragen? Wie kann Energie effizient genutzt werden? SchülerInnen lernen praxisorientiert und lebensnah wie sie selbst aktiv werden können. Die PädagogInnen gehen mit gutem Beispiel voran.

Punkt 3: Vermittlung von Kulturen und Lebensweisen in den Ländern des Südens und Durchführen von Aktionen zur direkten und indirekten Unterstützung der Klimabündnis-PartnerInnen.

Wie leben Menschen in Südamerika oder in Afrika? Welchen kulturellen Reichtum und Vielfalt gibt es dort? Welche Werte und Traditionen werden gelebt? Wie sind Gemeinschaften organisiert? BAOBAB (www.baobab.at) bietet zahlreiche Materialien zu Kulturen und Lebensweisen. Der indirekten Unterstützung der Klimabündnis-PartnerInnen fällt eine besondere Bedeutung zu. Sie erfolgt durch z. B. Biobuffet, Angebot von fair gehandelten Produkten, Aludosen-Verbote an der Schule, klimafreundliche Mobilitätskonzepte und Energie- und Ressourcenschonung.

Punkt 4: Unterstützen der Gemeinde (Bezirk) bei einer Politik für eine zukunftsfähige Entwicklung.

In Österreich gibt es bereits über 950 Klimabündnis-Gemeinden, die sich zum Ziel gesetzt haben die Treibhausgase zu reduzieren. Gemeinsam können Synergien zwischen den Aktivitäten der Gemeinden und Schulen genutzt werden.

z. B. Präsentation der Schulaktivitäten in Gemeinde- (Bezirks-)zeitung/auf Gemeindewebsite; Energieeffizienzmaßnahmen durch Bewusstseinsbildung und bauliche Maßnahmen etc.



Punkt 5: Bildung eines Klimabündnis-Teams und Nominierung eines/r Koordinator/in.

Die Klimabündnis-Agenden sollen in einem nachhaltigen und nicht überfordernden Rahmen behandelt werden, weshalb eine Verteilung von Verantwortung und Aufgaben von Beginn an einen längerfristigen Prozess in Gang setzen kann. Tipp: Sehen Sie bei LehrerInnenkonferenzen jeweils fix einen Tagesordnungspunkt für Umwelt- und Klimaschutzthemen vor.

Punkt 6: Jährlicher Bericht über unsere Arbeit, damit ein Informationsaustausch zwischen den Schulen und Bildungseinrichtungen möglich ist.

Der Bericht dient einerseits als interne Ist-Analyse und andererseits als Austausch zwischen den Schulen. Innovationen werden auf der Website www.klimabuendnis.at veröffentlicht.